

Hochwasser

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2021 16:43

Nochmal zur Frage der Hilfe vor Ort ([Flupp](#))

[Zitat von swr.de](#)

Zu viele Autos behindern Rettungskräfte

Der Kreis Ahrweiler bittet Menschen, die helfen oder spenden wollen, nicht in die Verbandsgemeinde Adenau - etwa zum Nürburgring zu kommen. Es seien zu viele Autos unterwegs. Rettungskräfte würden bei ihrer Arbeit behindert. Auch die Feuerwehr in Adenau appelliert dringend, nicht unaufgefordert in die Einsatzgebiete zu fahren. Ein Sprecher sagte am Morgen, einige Schaulustige aber auch viele hilfsbereite Bürger behinderten die Arbeiten.

Um die Einsätze besser koordinieren zu können, hat die Verbandsgemeinde Adenau im [Internet ein Formular](#) veröffentlicht, über das sich Freiwillige anmelden können. Außerdem ist das Helferteam über die Hotline 02691 4599460 täglich von 8:00 bis 0:00 Uhr erreichbar.

Darüber hinaus gibt es beim SWR eine digitale Pinnwand mit Hilfsangeboten und Hilfsgesuchen: <https://www.swr3.de/aktuell/hilfe-...ml?filter=suche>

Ich verstehe das Bedürfnis den Menschen vor Ort zu helfen durchaus, aber bitte nicht einfach auf eigene Faust losfahren. Die Straßen, die nutzbar sind, werden an vielen Stellen dringend benötigt zur Rettung Vermisster und Sicherung beschädigter Gebäude oder auch Straßen und kritischer Infrastruktur. Im Zweifelsfall jetzt erstmal Geld spenden. Davon werden für den Wiederaufbau immense Summen benötigt, denn zu viele Hausbesitzer haben- anders als Alpha- keine Elementarschadensversicherung abgeschlossen.